

Pflegerhof: Rein biologisch

Was duftende Kräuter anbelangt, so hatte Martha Mulser einfach den richtigen Riecher. Vor 20 Jahren, als man in Italien das Wort „biologisch“ noch kaum zu buchstabieren wusste, fing sie bereits an, auf ihren Wiesen unterhalb von Seis am Schlern, gleich neben der Burgruine Aichach, in biologischem Anbau Kräuter und Gewürze anzupflanzen. Heute wachsen auf 7000 Quadratmetern knapp 80 verschiedene Heil- und Würzkräuter, darunter so kuriose Gewächse wie Frauenhaar und Winterheckenzwiebel. Man kann sie im Topf kaufen oder getrocknet, gemischt und abgepackt, z. B. als „Gute-Laune-Tee“ (Goldkerze, Himbeerblätter, Zitronengoldmelisse) oder als erfrischenden „Hexenzauber“ (Kastanienblüten, Pfefferminze, Brombeerblätter). (St. Oswald bei Seis am Schlern, Tel. 04 71/70 67 71, www.pflegerhof.com)

Karte Nr. 18 